

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten** der Stadt Burgdorf am **26.10.2020** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

18.WP/A-HFV/042

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 18:22 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:22 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 18:22 Uhr

---

### **Anwesend: Vorsitzender**

Hinz, Gerald

### **Mitglied/Mitglieder**

Braun, Hartmut  
Braun, Jens  
Kirstein, Lukas  
Köneke, Klaus  
Schulz, Kurt-Ulrich  
Sieke, Oliver

- ab TOP 3 -

### **stellv. Mitglied/Mitglieder**

Hinz, Arne  
Schrader, Karl-Ludwig

### **Bürgermeister**

Pollehn, Armin

### **Beratende/s Mitglied/er**

Rainer, Joachim-Roland

### **Verwaltung**

Gawert, Ulrike  
Hammermeister, Lars  
Kugel, Michael  
Vierke, Silke

## **TAGESORDNUNG**

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 28.09.2020
3. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 3.1. 2. Finanzbericht 2020  
Vorlage: M 2020 1403
- 3.2. Betriebsabrechnung "Stadtbücherei 2019"  
Vorlage: M 2020 1410
4. Terminvergabe Bürgerbüro, Antrag gem. Geschäftsordnung der FDP-Fraktion vom 27.07.2020  
Vorlage: A 2020 1343
5. Privatisierung von städtischen Aufgaben, Anfrage gem. Geschäftsordnung der SPD-Fraktion vom 28.09.2020  
Vorlage: F 2020 1415
6. Änderung der Entwässerungsabgabensatzung  
Vorlage: BV 2020 1401
7. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: BV 2020 1402
8. Anfragen laut Geschäftsordnung
9. Anregungen an die Verwaltung  
Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Gerald Hinz** eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde in der diesem Protokoll vorangestellten Form ein- stimmig genehmigt.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 28.09.2020**

---

**Herr Köneke** wies darauf hin, dass der im Protokoll vom 28.09.2020 genannte Prozentsatz unter TOP 7 nicht 20%, sondern 50%-Reduzierung von CO<sup>2</sup> lauten müsse.

Mit dieser Änderung wurde das Protokoll über die Sitzung am 28.09.2020 bei 2 Enthaltungen genehmigt.

### 3. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Frau Vierke** teilte mit, dass hinsichtlich der Einführung der Behördenrufnummer 115 eine ca. 1 ½ jähriger Zeitverzug eingetreten sei. Ursprünglich sollte die Testphase mit den ausgewählten Kommunen Anfang 2020 beginnen. Der Beitritt aller anderen regionsangehörigen Kommunen, wie auch der Stadt Burgdorf, war für 2021 vorgesehen. Nunmehr verschiebe sich die Testphase in den Zeitraum vom Juli 2021 bis einschließlich April 2022. Frühestens ab Mai 2022 können alle weiteren regionsangehörigen Kommunen, zu denen die Stadt Burgdorf gehört, beitreten. Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel wurden für 2022 beantragt.

Der ursprüngliche Zeitplan war Corona bedingt aber auch aus anderen Gründen nicht mehr haltbar. Die IT der Region Hannover konzentrierte sich seit März dieses Jahres ausschließlich auf den Bereich des Gesundheitsamtes. Die Entscheidung der Regionsversammlung, die Behördenrufnummer flächendeckend einzurichten und ein gemeinsames Dialogcenter mit Sitz in der Landeshauptstadt zu nutzen, konnte erst am 22.09.2020 getroffen werden.

Da das Land Niedersachsen dem Portalverbund 115 zum 01.01.2020 beigetreten ist, gab es die leise Hoffnung, dass das Land Niedersachsen die Software für das Dialogcenter beschaffen würde. Die Gespräche mit dem Land haben diesbezüglich jedoch keinen Erfolg gehabt, so dass die Stadt Hannover die Software nun selbst ausschreiben wird. Die zur Ausschreibung erforderlichen Vorarbeiten sind entsprechend zeitintensiv.

Weiterhin teilte **Frau Vierke** mit, dass es die Überlegung gebe, die Ratssitzung am 29.10.2020 im Pairing-Verfahren durchzuführen. Nach kurzer Anhörung aller Parteien war sich der Ausschuss jedoch einig, die Ratssitzung in gewohnter Form durchzuführen. Über die Ratssitzung im Dezember müsse zu gegebener Zeit erneut nachgedacht werden.

In diesem Zusammenhang sprach **Herr Gerald Hinz** das Abschlussessen nach der letzten Ratssitzung eines jeden Jahres an. Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dieses aufgrund der Pandemielage ausfallen zu lassen.

**Herr Pollehn** informierte die Ausschussmitglieder über die am heutigen Tage stattgefundenene Telefonkonferenz mit den regionsangehörigen Kommunen sowie dem Regionspräsidenten. Von der Region wurde angeordnet, dass auch im öffentlichen Raum, u.a. in Fußgängerzonen, Einkaufszentren und Einkaufsstraßen, Wochenmärkten, Jahrmärkten die Maskenpflicht gilt. Es werden wöchentliche Telefonkonferenzen stattfinden, um immer kurzfristig auf die aktuellen Entwicklungen reagieren zu können.

#### 3.1. **2. Finanzbericht 2020** **Vorlage: M 2020 1403**

---

Zur Frage von **Herrn Köneke** zum Stand der Liquiditätskredite erläuterte **Herr Hammermeister**, dass es sich in dem Finanzbericht um einen stichtagsbezogenen Stand handele. Nach jetziger Prognose werde der Jahresabschluss im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von rd. 2 Mio. € abschließen. In dieser Höhe werde dann voraussichtlich auch die Aufnahme eines Liquiditätskredites notwendig sein.

Anschließend nahm der Ausschuss die Vorlage M 2020 1403 zur Kenntnis.

### **3.2. Betriebsabrechnung "Stadtbücherei 2019" Vorlage: M 2020 1410**

---

**Herr Hammermeister** erklärte auf Nachfrage von **Herrn Gerald Hinz**, dass das hohe Defizit im Jahr 2019 auf einen erhöhten Aufwand in der baulichen Unterhaltung zurück zu führen sei.

Zur Frage von **Herrn Köneke** zu den um rd. 30.000 € höheren Personalkosten erläuterte **Herr Kugel**, dass hier der Rechtsanspruch einer Mitarbeiterin auf Vollzeitbeschäftigung umgesetzt wurde. Diese hatte über mehrere Jahre einen Änderungsvertrag mit reduzierter Stundenzahl.

Anschließend nahm der Ausschuss die Betriebsabrechnung „Stadtbücherei 2019“ zur Kenntnis.

### **4. Terminvergabe Bürgerbüro, Antrag gem. Geschäftsordnung der FDP-Fraktion vom 27.07.2020 Vorlage: A 2020 1343**

---

**Herr Kugel** stellte zur Online-Terminvergabe im Bürgerbüro eine entsprechende Präsentation (Anlage zum Protokoll) vor.

Von **Herrn Gerald Hinz** wurde die Frage aufgeworfen, wieviel von den vergebenen Terminen nicht wahrgenommen wurden.

#### Antwort über Protokoll

*Im Zeitraum vom 28.09.2020 bis 25.10.2020 wurden über die Online-Terminvergabe 1.876 Termine vereinbart, hiervon wurden 182 Termine (mithin knapp 10%) nicht wahrgenommen.*

Anschließend erklärte **Herr Pollehn**, dass dem Ausschuss im Frühjahr 2021 noch einmal der Stand sowie die gemachten Erfahrungen mit der Online-Terminvergabe vorgestellt werden.

Der Antrag wurde vom Ausschuss als erledigt betrachtet.

**5. Privatisierung von städtischen Aufgaben, Anfrage gem. Geschäftsordnung der SPD-Fraktion vom 28.09.2020  
Vorlage: F 2020 1415**

---

**Herr Pollehn** erklärte, dass sich am Stand der Dinge gegenüber dem Antwortschreiben zur Anfrage keine Änderungen ergeben haben. Anfang 2021 könne er konkretere Aussagen dazu treffen.

Die Anfrage wurde als erledigt betrachtet.

**6. Änderung der Entwässerungsabgabensatzung  
Vorlage: BV 2020 1401**

---

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten fasste einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Der Rat beschließt die 22. Satzung zur Änderung der Entwässerungsabgabensatzung vom 07.07.1994 in der sich aus der Anlage der Vorlage Nr. 2020 1401 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten) Fassung zu erlassen.**

**7. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: BV 2020 1402**

---

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten fasste einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung vom 14.12.2017 in der sich aus der Anlage der Vorlage BV 2020 1402 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage) beigefügten Fassung zu erlassen.**

**8. Anfragen laut Geschäftsordnung**

---

K e i n e

## 9. **Anregungen an die Verwaltung**

---

**Herr Schrader** sprach den Termin des Bürgermeisters am Freitagnachmittag vor der Astrid-Lindgren Grundschule an und empfahl ihm, einen Termin zu einer Zeit zu wählen, in der die Kinder zur Schule gebracht oder abgeholt werden.

Hierzu erklärte **Herr Pollehn**, dass dieser Termin bewusst so gewählt sei, da er sich die Argumente der Anwohner zu der Einrichtung der Einbahnstraßenregelung anhören möchte. Im Dezember gebe es dann eine erste fachliche Auswertung zu der Situation im Bereich der Schule.

### **Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

Geschlossen:

Stadträtin

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin